

Merseburger Tageblatt

(Kreisblatt)

Unparteiische

Anzeigenpreis Der Zeitg. Mittw. S. 30 Bsp. und Die laufende Monatsnummer wird vom Bezahler auf seine Anzeigen in Abzug genommen. Ziffernzahl 50 Bsp. Porto besonders. Norm. Anzeigenfrist 11 Uhr vorm. Fernspr. 100. Erfüllungsort Merseburg. Belegnummer wird berechnet.

Zeitungspreis in der Stadt für Abholer montl. 5 M. durch Boten bezogen montl. 5,50 M. durch auswärtige Boten montl. 5,75 M. bei Postbestellung montl. 6 M. frei Haus. Erhöht während des nachmittäglichen Postverkehrs 30 S. Postbest.-Konto Leipzig 16 654. Geschäftsstelle Fährstraße 4. Für unerbetene Außenbestellungen wird keine Gewähr geleistet.

Zeitung für Stadt u. Kreis Merseburg

mit Amtlichen Anzeigen der Merseburger Kreisverwaltung und anderer Behörden

Nr. 119.

Mittwoch, den 25. Mai 1921

161. Jahrgang.

Tageschronik

Briand vertritt in seiner Kammerrede ausschließlich politische Interessen und droht mit einer neuen Währungsreform.

Ein neuer deutsch-französischer Notenwechsel.

Das oberösterreichische Aufstandsgesetz ist völlig abgelehnt und befindet sich bereits in der Verwaltung der Polen.

Sämtliche deutsche Parteien und Gewerkschaften sprechen General Stresemann, dem Führer des Reichstages, ihre Vertrauen aus.

Die Grenzverteidigung in Oberschlesien ist durchgeföhrt.

Die Alliierten nehmen die Erneuerung des Rates zum deutschen Außenminister wenig beifällig auf.

Briand gegen die „deutsche Offenheit“.

Dr. Mayer bei Briand. Stahmer bei Lord Curzon

Briand hatte in seiner Rede eine Behauptung auf dem deutschen Volkshaus Dr. Mayer, in der Briand Dr. Mayer ersucht, die deutsche Regierung aufzufordern, auf jeden Versuch eines Anstiehs in Oberschlesien zu verzichten.

Sollte aber der angeleitete Fall eintreten, so würde die deutsche Regierung die Verantwortung zu tragen haben, wenn die Alliierten einmütig jene Voraussetzungen, welche sie für notwendig erachten, treffen werden. Eine bevorstehende Besetzung des Ruhrgebietes ist in der Rede nicht ausdrücklich erwähnt.

Lord Curzon beriet ebenfalls den deutschen Volkshaus Dr. Stahmer zu sich und überreichte ihm eine Note.

Aus diesem gleichen Vorlesen folgte die französische Presse daß nunmehr die Einleitung unter den Alliierten Deutschland gegenüber mit Verzug auf die eventuelle durchzuföhrenden Sanktionen wiederbeschleunigt sei. Sollen die Angriffe der deutschen Truppen in Oberschlesien fortbauern (1), so würde sich Deutschland innerhalb von 24 Stunden nicht allein gegen Frankreich zu verweigernden Voraussetzungen aussetzen, es stände vielmehr einem einmütigen Schritte der Alliierten gegenüber.

Die Antwort Deutschlands auf die Note Briands.

Die Antwort der deutschen Regierung auf die Note, die Briand Dr. Mayer übergeben hatte, ist bereits in Paris eingetroffen. Die Schmelze mit der die deutsche Regierung beantwortet hat, fällt allgemein auf.

Graf Czuma zur oberösterreichischen Frage.

Der englische Botschafter in Rom Buchanan hatte mit Graf Czuma eine laune Unterredung über Oberschlesien. Die „Tribuna“ gibt den belindischen Einbruch wieder, den die Reichsregierung der Oberösterreich-Konferenz durch Frankreich in Italien macht, die nicht nur die Lösung der kühnenden Probleme erschwere, sondern auch das Weiterbestehen des Verbundes gefährden müßte. Italien trete dafür ein, daß der deutsche Anteil im Grenzgebiet oberösterreichischen Kohlenbezirks besetzt werde. (Die „Tribuna“ dieses dem. fast nie.)

Die „Aba Nazionale“ führt aus, nach dem Vorkommnisse und den französischen Beschlüssen der Konferenz hätte die deutsche Gegenwart in Oberschlesien mit Notwendigkeit ausbrechen müssen. Nunmehr habe der Verband in Oberschlesien sein Antehen einbüßt; jedoch solle er sich trotzdem nicht zurückziehen, sondern er müsse seine Autorität wiederherstellen.

Die Aufgaben der englischen Truppen in Oberschlesien.

Die englischen Truppen werden, so hofft man, mit äußerster Strenge und Rücksichtslosigkeit gegen alle Auftritte vorgehen, von welcher Seite sie auch kommen mögen, und alle Schuldigen der Verhältnisse aufklären. England hat bisher noch keinerlei Verbindungen mit Kontakt aufgenommen, um in seiner Weise den Einbruch aufzuklären, als ob er von England als verbindungslos wäre, nach demselben würde es sich in die Hände nehmen, daß er und seine Sordern als Auftritte behandelt werden dürften.

Günstigen aber sind die englischen Truppen noch nicht einmal in Markt geföhrt. Werden sie das überleben werden? Die französische Nordarmee, eines weiteren einmütigen Schrittes in Berlin wird in London definitiv abgelehnt, da der belindische Regierung nichts vorzuzusetzen ist. Der Beschluß, unparteiisch vier Beschlüsse nach Oberschlesien zu entsenden, wird allgemein beifällig. Dennoch kann man sich sehr über die Pariser Beschlüsse, wonach die öffentliche Meinung Frankreichs einmütig die Besetzung des Ruhrgebietes als Antwort auf den deutschen Angriff in Oberschlesien fordert, und die Gefahr ist groß, daß die Regierung nachahmt, was das Ende der Fronte bedeuten würde. (2)

Briands große Kammerrede.

Ganz Oberschlesien an Polen.

In seiner letzten Kammerrede berührte Briand zunächst die oberösterreichische Frage und trat nachdrücklich für die politischen Interessen, sie überaus für die Anteilnahme ganz Oberschlesiens an Polen ein unter Bezugnahme darauf, daß 190 000 in Oberschlesien geborene Deutsche mitgehört hätten und Polen somit die Mehrheit erlangt habe. Er behauptet, die Franzosen in Oberschlesien hätten die Deutschen befehligt (1) und die Ordnung wiederhergestellt (2), sodas alle Welt davon überzeugt sein müsse. Die große Unrichtigkeit und Unvollständigkeit Dr. Weisks erkannte er an. Sodann referierte er unter dem Beifall der Linken und der Mitte und Unterredungen der Rechten seine Haltung in London, wobei er besonders auf die Folgen hinwies, wenn Frankreich jetzt allein stehen würde. Er versichert, es werde ihm niemals einfallen, die oberösterreichische Frage eine Einleitung mit den Alliierten herbeizuföhren. Schließlich erklärte Briand, mit Rücksicht auf England und Amerika werde er nicht auf die Vollstreckung des Beschlusses und Währungsverhältnisse, solange er die Regierungsbefehle leide. — Nach ihm sprach noch der Sozialist Kuriel, der für das Aufhebungsvorgang der Sozialdemokraten eintrat. — Einer Abordnung von Abgeordneten erklärte Briand, es seien besondere Sanktionen für ganz bestimmte Verhältnisse gegen den Vertrag vorzusehen, deren Vorbereitungen aber noch nicht anzugehen seien.

Unter Umständen

Besetzung des Ruhrgebietes ohne neue Konferenz.

Einer Abordnung der Wago-Gruppe erklärte Briand: Nach Rücksprache mit dem englischen Botschafter kann ich erklären, daß, falls irgendeine oder mehrere Bestimmungen des Verfassers Friedensvertrages von Seiten Deutschlands verletzt werden, die Besetzung des Ruhrgebietes ohne eine neue Konferenz der Alliierten eintreten wird. Briand erklärte, wie der „Temps“ weiter meldet, General Kuffel habe die sicheren Beweise dafür erhalten, daß die deutsche Regierung die Entwaffnungsmassnahmen ausführe. Briand schloß, daß die deutsche Regierung den arbeits Eifer zeige, um das Abkommen von London auszuführen.

Die Reichsregierung und der Schritt der Alliierten.

Die Berliner Regierung ist durch den neuen Schritt der alliierten Regierungen in eine sehr schwierige Lage geraten. Eine Gewähr dafür, daß die nach Oberschlesien gelangten Reichswilligen sofort die Verteilung ihrer Heimat aufgeben, dürfte kaum möglich sein. Es ist wahrscheinlich, daß die Regierung die Einberufung des Auswärtigen Ausschusses wünschen wird, wenn die von der Regierung bisher in der oberösterreichischen Frage eingenommene Haltung unterbreitet werden soll.

Aus dem Aufstandsgebiet.

Die Polen reizen die Verwaltung an sich.

Zuverlässige Nachrichten aus den schwerbedrohten Südländern und dem Industriegebiet liegen nicht vor. Am Kreise Rosenberg wurde die Stadt Landsberg von den Deutschen besetzt. Die wendischen Polen plündern, brandschatzen und verheeren viele Deutsche. An mehreren Stellen wurden polnische Angriffe abgewiesen. Die Oberleitung der Aufständischen verbietet die Raubplünderung von Steuern an die deutschen Behörden unter Androhung von hohen Geld- und Gefängnisstrafen. Warthauer Kaufleute haben die Wiederaufnahme der Kohlenlieferungen an die Tscheko-Slowakei und die Aufhebung der Kreissteuern und Kreisansprüche im Auftragsgebiet. Die Gemeindeverwaltungsbehörden unterziehen polnischer Kontrolle.

Die Gefahr für Rattowitz.

Aus führenden Kreisen der oberösterreichischen Industrie liegen bei der Berliner Großbanken außerordentlich erste Nachrichten über die Lage speziell im Rattowitz-Wald vor. Die Stadt Rattowitz ist seit Tagen ohne Wasser, Lebensmittel

Zur Wirtschafts- und Börsenlage.

Die Begeisterung über die deutsche Papiermarkt nach der Unterzeichnung des Londoner Ultimatus scheint sich wieder zu legen. Die Aussicht vor schweren, neuen politischen Komplikationen und der dadurch bedingten weiteren Ausdehnung der Weltwirtschaftskrisis im Falle der Weigerung Deutschlands, auf die Ultimatusbedingungen einzugehen, war ja groß, daß man die Tragödie des Unterzeichnens bereits als eine Wohltat empfand und als Folge des Aufstiegs nach der Entspannung wieder deutsches Geld als Spekulationsobjekt wie die Freude über das Aufjorden eines Sommeres lang währt, ebensowenig wird das beruhigende Empfinden über die Verhandlung, durch das Ausstellen von zahlreichen Milliarden Goldmarktschwechsel, die Sorge um deren Bezahlung verschwinden. Es wird nicht lange dauern und man wird anfangen, sich darüber Gedanken zu machen. Was wir außerhalb der Goldmarktschwechsel leisten müssen, stellt eine ganz erhebliche Belastung dar, und deren Behebung dürfte den Markt kennzeichnen. Des ferneren wird sich der Währungsstand aus den verminderten Erwartungen bemerkbar machen. Die Einwirkung der Goldmarktschwechsel auf den Kurs der Werta ist wegen der Größe der Zahlen schwer zu übersehen. Diese von uns der Elemente als Entschädigung hinzugebenden Wechsel, ausgeföhrt auf Goldmark, schaffen die Brücke für die seit Jahr und Tag von so manchem Bankier geforderte doppelte Währung, durch welche allein das Geld in seiner Wertminderung zum praktisch unveränderlichen Einheits seine Bedeutung gewinnen würde. Im Augenblick sind aber diese Goldmarktschwechsel bei den Kapitalanlegern des Auslandes eine Konkurrenz für die Papiermarkt. Die Empfänger dieser Wechsel — bankmäßig sind die Alliierten gemeint — werden befreit sein, ausländisches Kapital für die Anlage in diesen Goldmarktschwechseln zu interessieren. Man hat sogar die Steuerfreiheit dieser Goldmarktschwechsel in Deutschland als Bedingung geföhrt, um auch die Deutschen zu Kapitalanlagen in diesen Goldmarktschwechseln zu veranlassen, wogegen die Alliierten natürlich nicht Papiermarkt sondern deutsche Güter, gegebenenfalls indirekt, eintauschen wollen. Dieses Auftreten des Exportes ohne Gegenwert wirkt natürlich volkswirtschaftlich. Dagegen wird die in allen Ländern verkehrte Produktion neben der durch den Krieg verringerten Ausfuhr für eine Verbesserung des Geldes sorgen. So sehr sich Amerika sträubt, seine Reichtümer nach Europa in Form von Lieferungen gegen Kredit zu verkaufen, so wird es doch in irgendeiner Form dazu gedrängt werden. Militärisch der deutschen Goldmarktschwechsel werden vornehmlich in Amerika untergebracht, und es werden auf diese Weise große Guthaben für Europa geschaffen. Die amerikanischen Kaufleute verlangen nämlich das Heruntergehen der Preise und das Zunehmen ihrer Käufe. Sie werden also zu anderen Bedingungen als gegen Kassa liefern müssen. Es scheint demnach, als wenn sich der Rückgang des amerikanischen Dollars fortsetzen würde.

Die wirtschaftlichen Vorgänge verlangsamten sich zurzeit von Tag zu Tag, und diese Verlangsamung verurteilt eine Stöckung im Zahlungsverkehr. Die beim Abschluß der Geschäfte vereinbarten Zahlungsbedingungen werden recht selten eingehalten, und das Ziel wird von manchen Firmen über eine gewisse Zahlungsfrist hinaus ausgenutzt. Der so wenig notwendige Warenwechsel ist noch immer nicht wie im Frieden, Mode geworden, und so hat der Produzent wie auch der Lieferant die Schwierigkeit, für seine Rückzahlung den Bankier spielen zu müssen und dabei selbst in starken Geldbedarf zu kommen. Auch an der Börse ist man nicht recht glücklich. Es geht nicht hinaus, es geht nicht herunter. Abgesehen von einigen Spezialwerten, die durch bessere Transaktionen reizbar, macht sich an der Börse eine gewisse Unklarheit bemerkbar. Die Zeiten sind vorbei, wo die Direktoren mancher Aktien-Gesellschaften Mühe nicht schienen, um die Fülle der Gewinne in den Rahmen normaler Zahlen zu bringen, heute rechnet man sich aus, wieviel von den Lieferungen auf dem Warenlager bereits verschwinden ist, und man rechnet ferner, wieviel von den Waren und Geschäften bei mangelnder Beschäftigung unproduktiv werden und wie sich Gewinn und Umsatz zu den gerade neu erzielten Aktienkapitalien dann verhalten werden.

Die letzte Woche hat höchlichst recht fröhliche Kurssteigerungen an der Börse gebracht. Bevorzugt wurden Wiederanbauwerte als da sind: Zementaktien, Solzaktien, Gold- und Zirkon-Unternehmungen. Bei den letzteren kommt noch hinzu, daß einzelne durch ihre Leistungsfähigkeit bekannte Gesellschaften Neufinanzierungen aus dem neuarzten Anstaus vereinbart haben. Man erzählt von der Gebr. Goebhardt A.-G., daß sie beauftragt ist, den Hafen von Buenos Aires auszubauen, während die Julius Berger Tiefbau-W.G. von der Columbianischen Regierung Auftrag zur Rekonstruktion des

Magalenenstromes erhalten haben. Von derartige Beschäftigungen besprechen den erwählten Unternehmungen an Jahre löhrende Arbeit im Auslande und diese diesen Gesellschaften bei der Bezahlung außerdem die Balaia zu erhalten können.

Das Publikum faust heute zu gern nach junge Aktien, ohne daran zu denken, daß in bestimmten Papieren das Anlagevermögen durch höhere Zinsfußung erhöht wird. Anstatt diesen Wert nach zeitweiligen Anlagewerten zu fragen, sieht die große Masse in den Aktien die Kapitalerhöhungen und die billigen Neu-Emissionen, ohne sich mit der Lage der Branche des Äußerer zu befassen. Die in die Welt kommenden Aktien sind eine fremde Sprache, die man nicht versteht. Geliebte, Papierwerte, Millionen, Milliarden, Billionen sind Worte, die man täglich hört, mit denen man aber nicht mehr Begriffe verbinden kann und deren Beziehungen zu einander ganz unklar sind. Verhängung steht man den Kopf unter die Decke und denkt, sich damit an helfen mit den Tatsachen abzuwenden zu haben. Man sollte aber doch daran denken, ebenso fest zu werden und sein Geld in solcher, industriellen-Gesellschaften anlegen, die in der Welt nicht nur verhältnismäßig günstig erhöht haben. Die den Aktien besitzenden jungen Aktien kann man, was allerdings nicht viele wissen, sehr wohl und sehr preiswert verkaufen. Wenn sie auch nur unter dem Kurs der Aktien zu verkaufen sind, so liegt doch in manchen jungen Aktien, die sehr billig erworben sind, ein erheblicher Nutzen — ein erhebliches Risiko.

und Gesellschaft. Die Eisenbahnen und Postanstalten sind von Militär kontrolliert. Die Industrie befindet sich in einer verwickelten Lage und ist dem Erlösen fähig nahe. Sie erleidet Verluste, die in diesen Millionen achten, und erwartet auf das bestimmte, daß die Erlöse für die Schäden auskommen werden. Am Ausbruch befindet sich ein solches Militär im Anmarsch.

Neue Dokumente

Der Mittelstand der Franzosen vom Aufstand. Der Times' Korrespondent in Oberfranken, hat in einem Pamphlet über den Aufstand bei der Wende von Euphrat mitgeteilt. Er berichtet u. a. Anfolgendes von dem Aufstand: In den Jahren 1848 bis 1849 wurden die französischen Revolutionen nicht durchführbar. Die ersten Dokumente sind in der Welt bekannt. Bei den Gesandten fand man französische Dokumente und zahlreiche Generale, mit Namen, die die gleichen waren, wie sie von den Deutschen den Franzosen auslieferten. Darunter acht hervor, daß diese Generale von den Franzosen an die Wende weiter gegeben worden sind.

Nach einem Besondere-Programm der deutschen Parteien und Generalfeldherren zu Lande, hat der französische Kreis-Kontrollen von Nationalität einer Vertretung der Minderheit gegenüber zum Ausdruck gebracht, daß bei der Vertretung von Nationalität durch die Anwesenheit der außerordentlichen Vertreter und Vertretungsdirektoren beibehalten werden werden. Obgleich hat sich der französische Vertreter bei der Eisenbahndirektion Nationalität gegenüber einem Vertreter des Militärs Nationalität erklärt. Schon am 17. Mai hat der Abgeordnete Cornil von der deutschen Partei in Nationalität der Nationalität zu bestimmen versucht, den Wunsch nach der Vertretung der Stadt durch polnische Anwesenheit zu äußern.

Vertrauensvotum für Höfer.

Eine Vertretung der Führer der deutschen Parteien und Generalfeldherren des Reiches in Nationalität der Öffentlichkeit sprach dem Leiter der Selbstverwaltungskommission General Höfer einmütig für Vertrauen aus und wählte einen Mitgliedsausschuß als Grundlagede der Selbstverwaltungskommission.

General Wendt kommt nach Oberfranken.

General Wendt wird in den nächsten Tagen in Oberfranken erwartet. Der General soll die Lage vom militärischen Standpunkt aus prüfen. Die Leiter des Aufstandes treffen nach polnischen Meldungen Vorbereitungen, um General Wendt als Gast zu beherbergen. (11)

Mitgliedern eines nationalen Offiziers.

Die polnischen Anwesenheit hatten den Major Rowell, einen englischen Offizier gefangenommen und in unwürdiger Weise behandelt. Er wurde dem Meer in einem Eisenbahnwagen 4. Klasse ankommen mit deutschen Gefangenen zurückzuführen und wurde von den Anwesenheit mit Gefangenen bedroht. Verwehrt wurde durch die Vermittlung eines französischen Offiziers freigelassen. Die englische Regierung hat Entschuldigungen verlangt.

Die Spernung der oberfränkischen Grenze.

Die Grenzsperrung macht sich bereits bemerkbar. Die Hebrer, welche lassen erheblich nach. Aus Oberfranken zurückkehrende Freiwillige werden entworfen. Sämtliche Reisende müssen sich genau über ihre Persönlichkeit und über ihr Reiseziel sowie Zweck ausweisen. Die deutschen Behörden haben die Grenzkommissionen davon verständigt, daß sie sich jederzeit von der tatsächlichen Durchführungen der Grenzsperrung überzeugen können. Wie von deutscher Regierungseite festgestellt wird, ist die polnische Grenze für den Transport und Munitionsvorräte nach Oberfranken trotz der wiederholten Schwierigkeiten von deutscher Seite auch nicht noch offen.

Die spanische Militärmission.

Nach einer Mitteilung des Reichs-Kommissars für Abfertigung und Militärmission wurden die in den letzten Tagen einrückenden Militärmissionen in Obhut und Fürsorge der zuständigen Stellen ankommen. Die Heimkehrer Reize und Lande sind alle Vertriebenen aufgenommen und versorgt, soweit sie nicht unmittelbar in Privatanzahl einbezogen werden konnten. Die Vertretung der Nationalität an die Wohnungen der Militärmissionen ist dann teils durchgeführt worden, daß die sogenannten Heimkehrer wiederum für die Lebensnahme etwaiger neuer Militärmissionen selbst in arden Menschen anerkannt sind.

Der gefährdende Kohlenausfall.

Der Streik im Waldenburger Revier verstärkt. Durch den Ausfall der oberfränkischen Kohle hat sich die angewandte für die Bittermann an die Erlöse und zum Verbrauch für die deutsche Volkswirtschaft zur Verfügung stehende Kohlenmenge im Verhältnis zu der Menge des Monats März etwa um 25 Prozent vermindert. Sollte sich diese Erlöse auch nur auf kürzere Zeit ausdehnen, so würde das unbedingt zur schwersten Katastrophe unseres Wirtschaftslebens führen.

Der jetzt allamain erworbene Streik im Waldenburger Revier hat sich durch einen Sympathiestreik der Metallarbeiter verstärkt. Die Gewerkschaften sind gegen den Streik. Man hat eine Urabstimmung statt.

Von einer Ausgebung der Sanitationen amlich noch nichts bekannt.

Von einer beabsichtigten Aufhebung der Quarantäne und der Befreiung von Sanitationen, die die Bevölkerung für längere Zeit niederlassen zu wollen, so die von einer neuen Sanitation und der Anlage von Sanitationen u. a. verlangen. Die Reichsregierung fordert, selbstverständlich nach Annahme des Ultimatus die Aufhebung der Sanitationen.

Der oberfränkische Stand soll beschleunigt werden. Der französische Staatskommissar hat über sämtliche Vertretungen, die in Zukunft eintreten, die Partei zu verhängen. Es wird angenommen, daß der Grund dieser Maßnahme in der Verhinderung der oberfränkischen Vertretung zu suchen ist.

Ententekritik an Rosen.

An der Ernennung Dr. Rosen zum Außenminister schreibt der 'Daily Telegraph', daß die Ernennung in diplomatischen Kreisen der Alliierten keinen Anlaß finde. Rosen sei nicht nur einer der besten Lieblingen aus der Kaiserzeit, er habe auch fernerzeit den Widerspruch der öffentlichen Meinung gegen seine Ernennung erfahren, während des Krieges herbeigekommen. Er genießt nicht das Vertrauen der Alliierten. 'Welt Journal' schreibt: Dr. Rosen, der im Jahre 1910 Gesandter in Lissabon war, ist ein alter Bekannter. Er ist 'der Mann von Madrid', dessen gefährliche Intrigen fernerzeit von mehreren Vertretern in Marokko, Arabien, Griechenland und anderen Ländern bekannt sind. Er hat eine gewisse Bekanntheit. Wir werden ihn eben bald nach seinen Taten beurteilen können, zu denen wir ihm bald Bekanntheit haben werden.

Zur Ergänzung des Reichsstatutens.

Die noch freien Ministerien des Reichsstatutens hielten dem 2. A. an, welche im Laufe des letzten Jahres befreit worden sind. Zu der Ministerkammer, daß das Reichsministerium des Präsidenten der Reichsregierung, Dr. Walter Rathenau angeboten worden sei, teilt die 'Deutsche Welta. Ato.' mit, daß in unterrichtlichen Kreisen darüber nichts bekannt sei.

Verzögerung der Demokraten.

Die preussische Landesregierung der Demokraten wird demnach in einer Sitzung die Frage der Umwandlung der Regierung in Preußen behandeln. Einmal führt der demokratischen Landesregierung gegen wegen der Haltung der Reichsregierungsstellen große Bedenken. Insbesondere waren die die Demokraten in Preußen, sich auf eine Unterabstimmung der sozialdemokratischen Politik einzulassen, da dies unabsehbare Folgen nach sich ziehen würde. Die Reichsregierungsstellen müßten sich jetzt darüber entscheiden, ob sie weiter darauf bestehen wollen, ob die Umwandlung sich bereit finden werden, das Ministerium in Preußen zu unterstützen, oder ob sie sich ihrerseits nunmehr entschließen können, mit der Deutschen Volkspartei eine Koalition zu bilden. Die letztgenannte Lösung sei für die Demokratie die einzia annehmbare.

Etwa 5 Milliarden Mehreinnahmen des Reiches.

Die Gesamteinnahmen des Reiches im Rechnungsjahr 1920-21 betragen 4,5 Milliarden Mark gegen 4,0 Milliarden Mark des Rechnungsjahrs 1919-20.

Der Streik der oberfränkischen Textilindustrie beendet.

Der Streik in der oberfränkischen Textilindustrie ist nunmehr beendet. Die Arbeit wird in den alten Verhältnissen wieder aufgenommen, doch kann derzeit nur ein Teil der Arbeiter wieder eingestellt werden. Der Streik dauerte 5 Wochen.

Auswertung bei den Schiffbauern.

Die gesamten Schweizer Schiffbauwerke sind am Montag mittags 12 Uhr stillgelegt worden. Die Stilllegung wird wiederholte Kundgebungen der Arbeiterklasse a. a. n. die Vertretung erfolgt.

Zur Abstimmung in Salzburg und Steiermark.

Die Landesregierung Salzburg hat der Wiener Reichsregierung anzeigt, daß sie aus technischen Gründen nicht mehr in der Lage sei, die Volksabstimmung über den Anschluss an das Deutsche Reich, die am 29. Mai abzuhalten ist, auszuführen.

Die portugiesische Gesandtschaft in London demittiert.

Die portugiesische Gesandtschaft in London demittiert die Gerichte über eine Revolution in Lissabon. Es haben sich mehrere Tausend Meutereiangehörigen zwischen dem Präsidenten der Republik und seinem Kabinett befunden und haben der Präsident die Demission des Kabinetts verlangt. Der Abschied wurde Sonntag vormittags eingelesen. Das habe heftige Kundgebungen in Lissabon hervorgerufen; die aber keineswegs den Charakter eines Aufstandes oder einer Revolution hätten.

Das neue portugiesische Ministerium ist gebildet. Ministerpräsident und Finanzminister ist Barros Deus, Außenminister General Abel Nobre, Kriegsminister General Albert Silveira, Marineminister Paes Gomes und Minister des Inneren Nello Barreto. Es herrscht völlige Ruhe im ganzen Lande.

Aus Stadt und Umgebung

Hausbrandkalender.

Kate's für Kinder bis zu 14 Jahren und Personen über 60 Jahre. Ausgabestelle: Firma M. H. r. Gotthardstraße. Vorher Gutstein im Rathaus 1 Trepp. Zimmer 12/13 abholen.

Ausgabe von Kondensmilch in allen Wirtschaftlichen und Geschäften an jedem Markttag. Umsonst, andere die Wägle in 8. A., ansonst die Wägle zu 10. 50. A.

Wichtiges zur Fahrveränderung ad 1. 6. 21.

Neben der Erhöhung der wöchentlichen Fahrpreise tritt am 1. Juni d. J. eine Erhöhung der Preise für 3 teilerfahren (Einsparungen) ab. Die Fahrpreise für 3 teilerfahren 4. Klasse ein. Gleichzeitig wird eine Erhöhung in anderen Abteilungen, als auch Monatskarten 4. A. ausgeben werden. Reisenden, die bisher Wochenkarten 4. A. benutzt haben, wird empfohlen, Monatskarten 4. A. zu lösen, da sich

diese weitgehend auswirken, als vier Wochenkarten 4. A. Die Erhöhung von 3 teilerfahren 4. A. von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt. Die Erhöhung von 2. Juni ab, neben denen für 2. und 3. Klasse, enthält einen Betrag, der den wöchentlichen Fahrpreisen, die die Eisenbahnen nicht mehr beschaffen können. Die Erhöhungen für 3 teilerfahren werden nicht mehr gewährt. Die 3 teilerfahren werden nicht auf ihren eigentlichen Zweck (Ausgabe an Schüler und Studierende zum Besuche der öffentlichen Schulen und Hochschulen) zurückgeführt

Landwirtschaftlicher Consum-Verein e. G. m. b. H., Merseburg.

Vermögensstand am 30. Juni 1920.

Aktiva:		Passiva:	
Kasse-Konto	Mk. 2.111,03	Geschäftsguthaben-Konto	Mk. 26.900,—
Scheiner-Konto	10.000,—	Reservefonds-Konto	3.994,85
Hypothek-Konto	1.000,—	Beizabrücklage-Konto	5.650,27
Genossenschaftsbank-Anteile-Konto	9.600,—	Creditoren	4,35
Central-Genossenschaft	8.600,—	Gewinn- und Verlust-Konto	7.202,89
Debitoren	17.687,33		
Kautions-Konto	15,—		
	M. 44.148,36		Mk. 44.148,36

Mitgliederbewegung.

	Zahl der Mitglieder	Betrag der Geschäftsguthaben	Betrag der Haltsنامه
Stand am Anfang des Geschäftsjahres 1919/20	256	Mk. 25.700	Mk. 128.500
Zugang im Laufe " " 1919/20	3	" 300	" 1.500
Abgang im Laufe " " 1919/20	"	"	"
Stand am Ende " " 1919/20	259	" 26.000	" 130.000

Landwirtsch. Consum-Verein e. G. m. b. H., Merseburg.

Zuverlässiger Pfortner

von hiesiger Fabrik zum mögl. baldigsten Eintritt gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften unter A. R. 15 an die Expedition des Blattes.

Flotter Maschinen-Zeichner

für sofort oder später gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften unter A. R. 15 an die Expedition des Blattes.

Beamten-Wohnungsverein zu Merseburg

E. G. m. b. H.

Am Donnerstag, den 2. Juni 1921, abends 8 Uhr findet im Gasthaus zur Linde hier, Weidenfelsenstraße, die ordentliche

Hauptversammlung

statt. Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht des Vorstandes für 1920. 2. Genehmigung der Bilanz und Verteilung des Geschäftsgewinnes. 3. Entlastung des Vorstandes wegen seiner Geschäftsführung. 4. Wahlen. Die Bilanz und die Jahresrechnung nebst zugehörigen Belegen liegen vom 25. Mai bis 2. Juni 1921 bei unserem Kassenthürer für die Mitglieder zur Einsicht aus.

Der Vorstand.

Katter. Heller. Hoffmann.

Solbad Dürrenberg Hotel Kurhaus

Inhaber: Karl Seelig. Jeden Donnerstag Reunion! Erstklassige Musik. Von Zeit zu Zeit hervorragende Künstler. Morgen, Donnerstag, 26. Mai: Erster Reunion-Abend. Die Badeverwaltung.

„Park-Hotel“ Bad Dürrenberg

CAFE UND KONDITOREI KÜNSTLER-KONZERT von 1/2 3—11 Uhr Herrliche Terrasse Direkt Gradierwerk Gute Speisen Vorzügliche Weine und Getränke. Reinhold Ackermann.

Speisezimmer Herrenzimmer Schlafzimmer Küchen und einzelne Möbel jeder Art empfiehlt in großer Auswahl G. Schaible Möbelabrik Halle 3, Gr. Märkerstr. 26 am Ratskeller.

Stadttheater Halle. Mittwoch, abends 7 1/2 Uhr Salome Donnerstag, abends 7 1/2 Uhr. Art-Heidelberg.

Einbau Dreifachmaschine kompl. m. Stützrad, wie neu, voll, betriebsfähig abzugeben. Dreifach & Co., Halle a. S., Landwehrstr. 2, Tel. 6390.

Für 12 M. werden von mitteleuropäischen Stoffen sauber und schnell Korsette angefertigt, desgl. Reparaturen. In Korsettwäsche sowie Wäsche, Betten, formen, Leiden, Büttel usw. Ch. Wsche, Karlsruh. 34, Kellerwohnung.

Warum Kauf Sie jämliche Möbel so enorm billig in den Leisziger Möbelhallen Carl May Raschig Leipzig, Lauchauerstraße 32 (Waltenberg) weil das ganze Möbellager im Juni geräumt sein muß

Sommer-sprossentod!!! Sommerprossen, Blätter und Pflanz wie wegwechen durch mein bewährtes, nicht fettendes „Soprozol“. Große Flasche 12 Mf. kleine 10 Mf. gegen Nachnahme. Gte Marie Zumburg, Hannover, Postfach 211.

Wanzen und deren Brut

vorliegt restlos nur Kammerberg Berg's Nicolaad. Fertig verbläut. Kinder, answ. Dankschreiben v. überall. Beste Zeit zur Brutvernichtung. — Erhältlich in allen Drogerien und Apotheken und bei: Kupper, Markt 17, sonst postfrei bei Hermann A. Grossel, Berlin, Königgrätzerstraße 49.

Bon heute ab steht ein großer Transport der besten hochpreisigen hochtragenden Kühe/Färlen sowie prim. frischmilchender Kühe mit Kalbern überbri prämiiert mit 3. Preisauf. Willn Ziegenhorn. Schafstädt, am Bahnh., Telefon 81.

Freiwillige Auktion!

Sonnabend, den 28. ds. Mts. vorm. 1/10 Uhr verliedactre ich im „Gasthaus zur Funkenburg“, hier, öffentlich meistbietend gegen bar: 1 Schreibsekretär, 1 Vertikow, 1 Kleiderbügel, 1 Kommode, mehr. Tische u. Stühle, 3 Bettstellen, 1 Nähänder, 1 Waage-Rohr, 1 Verrenrad, 1 Grammophon m. Platten; ferner passend für Friseur: 2 Spiegel m. Komode (2 Bedenau), 3 Rasierstühle m. Strohhalter, 1 Bedenau, 1 z. Schränkchen, die Toilettengegenstände und Friseurutensilien sowie 1 Badestuhl, 1 gr. Tafel, 1 Badestuhl m. Glas-einlagen, 19 norm. Fensterhänge, Dienrobre und versch. andere und div. Verren-Stückchen- und Wäsche. Befichtigung ab 1/9 Uhr. Albert Franke, beid. Auktionator.

Acker-Verpachtung!

Freitag, den 27. ds. Mts., nachm. 5 Uhr findet im „Gasthaus zur Funkenburg“ hier die Verpachtung von: Ca. 11 Morgen Acker — an dem Feldweg von der Salleschen Straße gegenüber der Fiedelstraße gelegen — Ca. 4 Morgen Acker — am Feldweg von der Raumbürgerstraße nahe Wolfs Pulverbänken gelegen — Ca. 3 Morgen Acker — zwischen Seminar und Auenstr. gelegen —, sämtlich den Knabischen Erben gehörig, auf sechs untereinanderfolgende Jahre öffentlich meistbietend meistelt oder in ganzen Parzellen, statt. Bedingungen im Termin. Albert Franke, beid. Auktionator.

Milchzentrifugen in großer Auswahl empfiehlt Gustav Engel Söhne, Merseburg. Tel. 203.

Sommersprossen verschwinden! Durch einfaches Mittel! Leidensgenossen gehe kostenlos Auskunft. Frau M. Poloni, Hannover, D 288, Schließfach 106.

Von Donnerstag, den 26. d. Mts. ab empfehle mehrere große Ladungen Bestes ostfriesisches Milchvieh hochtragende u. neu-milchende Kühe sowie hochtragende Färlen. Menherke billige Preise! Allerbeste Qualität! L. Nürnberger Merseburg, Halleische Straße 10/12, Telefon 28.



Aufträge für Detectet.

Ermittlungen, Nachforsch., Aufklärungen, Gesef. zc. Off. unt. K. L. 17 an die Exp. d. Bl.

Institut Boltz Jümenau-Chbr. Einl.-Abt.

Reeller guter Nebenverdienst.

Redegew. junger Mann, welcher nachmittags ab 4 oder 5 Uhr Zeit hat, sich mit einer wirklich guten Sache zu befassen und Kundschaft zu besuchen, sofort gesucht. Offerten unter R. 174 an die Exped. ds. Blts.

Das Thema

im Vortrag „Sparames Kochen u. Heizen“ am Donnerstag, den 26. Mai, abends 8 Uhr und Freitag, den 27. Mai, 5 und 7 Uhr abends im Turnhallenfaal des Casino behandelt folgende Punkte:

Wie ist es möglich 1. mit einem Zentner Brennholz genau daselbe zu kochen wie sonst in der gleichen Zeit mit 6 Zentnern? 2. auf einer Flamme gleichzeitig die ganze Mittagsmahlzeit, aus drei Gerichten bestehend, gar zu kochen und an Gas dabei noch 60 % zu ersparen? 3. 2 1/2 resp. 3 Liter Wasser ohne besondere Feuerung zum Kochen zu bringen? 4. schwer belastbare große Räume (Restaurants, Säle, Büros, Kassen) usw. angenehm zu erwärmen und trotzdem Kohle zu ersparen? 5. mit 1 kg befeuchteter Brennholze in ca. 5 Minuten ein warmes Zimmer zu haben? 6. ohne besondere Kosten in jeder Wohnwohnung Kochgelegenheiten zu schaffen? 7. auch beim Gasföcher eine größere Menge Wasser nebenbei auf der Kochflamme zum Kochen zu bringen? 8. durch sonst nutzlos verloren gehende Heißwasser im Dienrohr zu bereiten?

Eintritt frei! Broschüren werden in der Ausstellung gratis verteilt.

Hannover-Merseburg.

Gdöne 4-Zimmerwohnung in Hannover gegen gleiche in Merseburg zu tauschen gesucht. Offerten unter L. Z. 20 an die Expedition dieses Blattes.

Gemüthlich möblierte 2 Zimmerwohnung von jungen Herren für sofort gesucht. Telefon erwünscht, aber nicht unbedingt notwendig. Offerten unter 99/21 an die Geschäftsstelle d. Bl. Beruf: junge Dame sucht zum 1. 6. oder später möbl. Zimmer. Carrowski, Halle (Saale), Geisstraße 41.

Zimmer auf Handweiss-Benutzung, christliche Arbeiten ab 1. 6. gesucht. Offerten unter K. L. 18 an die Expedition des Blattes.

Möbl. Zimmer von best. Herren sof. oder später gesucht. Off. u. K. L. 12, 64 an die Exp. des Blattes.

1 bis 2 möbl. Zimmer sucht ein oberer Beamter der Schutzpolizei. Offert. u. 100/21 an die Exped. des Blattes.

Raufmann, 25 Jahre alt, wünscht, da ohne Bekanntschaft, auftritt. Verheiratet, anständig, jungen Mädchen aus guter Familie, zwecks späterer Heirat. Offerten unter B 174 an die Exp. des Blattes.

2 junge Herren im Alter von 22 u. 24 Jahren, tüchtigen Damenbekanntschaft mit im gleichen Alter lebenden Damen zwecks Ausflüge spät. Extr. Off. u. L. 24/22 an die Exp. d. Bl.

Bürgerlicher Mittagstisch

wird gesucht. Off. mit Preis erbeten u. M. 3 an die Exped. d. Bl.

Geld gibt schnell, diskret u. bar bis 5 Jahren Katenrückzahlung. West-Kühn, Berlin W. 281 Winterfelderstrasse 3. Gebr. 1900.

Darlehn streng reell!! in jed. Höhe geg. Möbelföcher, bet. ufm. ohne Bürg. Verschaff. Betriebskapitalien u. Leihb. f. Hypotheken. Vangelber. Näheres durch J. Pieper, Naumburg, Jägerplatz 20/21.

40—45000 Mark als 1. Hypothek auf landw. Grundstücke mit Feld zum 1. 7. d. 3. gesucht. Off. u. G/2 a. d. Geschäftsstelle des Blattes.

Beilage zu Nr. 119 des Merseburger Tageblattes

Mittwoch, den 25. Mai 1921.

Flüchtlingsfürsorge.

Flüchtlingsleben! — Es ist ein Gesandtes des unglücklichen Krieges. Als im Jahre 1914 die russischen Sorden in Ostpreußen einbrachen, lernten wir es das erste Mal kennen. Seitdem hat es nie aufgehört. Im Grunde genommen sind die Gesandten in den einzelnen Wäldern seines Mutterlandes dieselben geblieben. Nur daß man im deutschen Vaterlande i. H. dem östpreussischen Flüchtlingsland mehr Sorgfalt zuwenden sollte. Es geht hier wie mit allen Strafen, Gebeten und Wäldern, die aus dem unglücklichen Krieg resultieren. Man ist das Unheil notwendig und hat sich damit abgefunden, insbesondere um die aus Oberösterreich, Simonsdorf, das freilich schon seit erneut die Antriebe für die Flüchtlinge zu reizen. Seitdem ist das Interesse wieder abgeklungen, und an die Flüchtlinge Oberösterreichs denkt niemand mehr.

Die deutsche Gesellschaft sollte sich jedoch mehr um die Flüchtlinge insbesondere um die aus Oberösterreich, kümmern. Wie viele wissen überdies, daß die aus Oberösterreich kommenden Flüchtlinge hundert von Flüchtlingen mitbringen? Wer immer etwas von dem Wesen der Flüchtlingsfürsorge weiß, der erinnert sich heute daran, was sein Landsmann alles hat durchmachen müssen, ehe er auf unbefestigten Boden endlich ankommen, atmen darf? Für Minuten — denn schon ist ihm wieder die Sorge um die juristisch geliebten Angehörigen, um die preisgegebenen materiellen Werte, um die Zukunft. Wer im deutschen Vaterlande abzu etwas von diesen Lebensschreibern künfter seiner künftigen Volksgenossen?

Die drei Organisationen sind es, die die Flüchtlingsfürsorge heute ausüben: Das rote Kreuz als amtliche Fürsorgestelle und die Vereinten Verbände demutierter Oberösterreicher, denen die erkrankten Fürsorge übertragen ist. Die Vereinten Verbände hat berichtet, daß die Vereinten Verbände zu einer Mischung aus unbeständigem Fürsorge führen. Es verliert über einen Apparat, der in dieser Beziehung vielfach erprobt ist, und welche Fälle von Aufgaben bieten sich dieser Organisation in der Zukunft? Es sind ja nicht nur die Flüchtlinge allein, die ohne Mittel und ohne Arbeitsmöglichkeit aus Oberösterreich in unbeständigem Gebiet einziehen. Es gibt noch so viele, viele andere Fälle, an die zu denken ist. Wer soll z. B. für die Kranken sorgen, die nach der vom Aufstake Oberösterreich aus irgend einem geschäftlichen oder privaten Grunde vertrieben und nun von ihrer Heimat abgetrennt sind und vollkommen mittellos daheliegen? Wer soll den hundert von oberösterreichischen Einwohnern helfen, die in Preußen mit anderen Unterhaltungsstätten, ebenfalls von der Heimat abgetrennt, aller Gelmütter und Lebensmittelfindungen aus dem elendlichen Hause entbehren müssen? So entfaltet sich das Flüchtlingsland in Hunderten von Einzelerscheinungen. Diesen Dingen zu helfen ist unsere Pflicht. Die Vereinten Verbände aber werden ihre Aufgaben nicht erfüllen können, wenn nicht die gesamte deutsche Gesellschaft an der Flüchtlingsfürsorge Anteil nimmt. Die Mittel fehlen für allen Dingen. Geld fehlt! Und hier bietet sich jedem, der noch deutsch denkt und fühlt, die Möglichkeit den Volksgenossen, die im Verantw. zum Zentrum mit dem Verlust von Hab und Gut beunruhigt wurden, zu danken. Eine solche große Hilfsaktion müßte das eigentliche Werk! Jeder müßte sein Scherlein beitragen! Wir glauben noch an die deutsche Treue und sind davon sehr überzeugt, daß sie sich auch hier wieder bewähren wird!

Politische Rundschau

Verfassung der Eipo.

Die nach Thüringen vertriebenen Eipomannschaften stehen dort auf ihrem Boden. Die radikalen Parteien sind außerordentlich reg bei der Arbeit, um die Eipomannschaften für ihre parteipolitischen Zwecke zu gewinnen. Die Partei-Funktionäre der drei linkslebenden Parteien treiben eine harte Arbeit, um die in den Unterbeamten, um sie gegen die Oberbeamten (ehemalige Offiziere) aufzubringen. Es werden unter den Beamten der Bundesstaaten regelmäßig radikale Kundgebungen und Demonstrationen veranstaltet. Diese werden von den Gesellschaften abgelehnt, unter diesem Deckmantel

wird eifrig radikale Propaganda getrieben, die zersetzend auf den Geist der Eipo wirkt.

Der „Republikanische Arbeiterbund“ besteht noch fort und treibt auch weiter seine Arbeit. Es gibt Hunderte von Mitgliedern, die in unangenehmer Weise durch ihre Betätigung bemerkbar machen, entlassen wurden. Diese entlassenen Beamten dürften ebenfalls nicht mehr eingestellt werden. Keinen sie sich aber in Thüringen, im Bereiche des Herrn Müller-Brandenburg, und werden sich durch ihre Vitalitätstätigkeit zum Republikanischen Arbeiterbund aus, so werden sie in der Regel sofort wieder in der Eipo eingestellt und können ihr verderbliches Treiben fortsetzen. Ein Nachmittler, der bereits dreimal in Disziplin, Eifer und Eifer entlassen wurde, ist trotzdem jetzt wieder in die thüringische Schutzpolizei aufgenommen worden.

Die Eipo in dieser gefährlichen Verberbeit ist bereits sehr wahrnehmung, bei denen sofort die alte politische Verfassung verdrängt wurde. In dieser Verberbeit ist der Arbeit soll der unabhängige Substrat ziffer in Merseburg eine hervorragende Rolle spielen. Wenn die Regierung diesen Vorhaben weiter talentlos aufsetzt, wird schließlich das erreicht werden, was die Kommunisten wollten, daß nämlich die Eipo eintritt, eine zur Aufrechterhaltung der Ordnung zuverlässige Truppe zu sein.

Eine Frage.

Eine öffentliche Anfrage hat die deutschsozialistische Partei an die Reichsregierung gerichtet. Die Reichsregierung lautet: Die italienische Regierung verlangt von der polnischen Regierung 17 Millionen Lire Entschädigung für die getöteten Italiener. Wieviel Entschädigung bedeutet die Reichsregierung für die getöteten deutschen Arbeiter, Soldaten und sonstigen Opfer der polnischen Vorkriegs zu fordern? Man hat schon oft nach, was die Reichsregierung auf diese hochberühmte Frage antworten wird. Man sollte nicht so leicht meinen, daß ein deutsches Leben ebenfalls wert ist, wie ein italienisches. Da Deutschland und Polen nicht im Kriegszustand miteinander leben, ist die polnische Regierung genau so verantwortlich für die Tötung deutscher Staatsangehöriger, wie für die Tötung italienischer Soldaten.

Mitglieder deutscher Dods an Frankreich.

Die holländischen Schiffe „Amers“ und „Noordzee“ sind mit einem Dods der Deutschen Wert von 4200 Tonnen Tragfähigkeit von Hamburg nach Cherbourg abgegangen. Das Dods soll dort an die Grenze angesetzt werden. Ein auf der Ostküste der Eipo getöteter Dods, das von der Verbände Wert in Höhe von 2000 bis 3000 Tonnen nach Hamburg gebracht worden ist, soll in 8-14 Tagen ebenfalls nach Cherbourg geschifft werden.

Die „Verbandskammer“ in Salsburg.

Bundeskanzler Dr. Müller hat an den Bundespräsidenten von Salsburg folgende Botschaft gerichtet: „Mit Rücksicht auf die allgemeine politische Lage scheint es unbedingt erforderlich, alles hinzuzubehalten, was den Charakter der von den politischen Parteien in Salsburg beschafflichen Volksebene, falls nicht doch noch von ihr im dringenden Interesse des Bundesstaates notwendig erkannt werden würde, anders erscheinen lassen könnte, als die einer reinen privaten Verwaltung. Um insbesondere in befechtener Weise zum Ausdruck zu bringen, daß die Bundesregierung der Volksabstimmung vollständig fernsteht und in keiner Weise zu unterstellen beschaffen, fähig ist nicht genügt, ihnen im Sinne des Artikels 103 des Bundesverfassungsgesetzes die fremde Stellung zu erteilen, mit dem Nachdruck aller ihnen zugehörten stehenden gesetzlichen Mittel, namentlich auch Androhung disziplinarischer Sanktionen, die ihnen unterstellen Drohungen der Bundesverwaltung auszuweisen, sich jedoch unmittelbar oder mittelbar die Willkür, wie z. B. durch Verletzung von Verträgen, Verletzung von Verträgen, die durch die Eipo in der Eipo, bei der Durchführung der Volksabstimmung, zu enthalten.“

Der Schatz der Sabäer

Roman von E. Tracy (Nachdruck verboten.)

Da lagte denn ich mit den beiden anderen Matrosen an, eine peinliche Arbeit zu verrichten. Beunruhigt, Ängst und die anderen Leuten mußten ja belästigt werden, ehe die Dunkelheit eintrat. Er beabsichtigte, die Leichen der Europäer nach einzelnen Briefen und Dokumenten zu durchsuchen. Dann sollten von den Kadern rasche Gräber ausgeschleift werden, um der Sand an fließen war. Die Schätze, diese fruchtbar Leichenschänder, hätten die Körper sonst auch aus den tiefsten Gräbern wieder aufgewühlt.

Unvergänglich mußte das Wert getan werden — die Wüste kennt keine Zeremonien. Aber ein erschütternder Anblick wurde ihm zuteil, als er mit den beiden Matrosen an Beunruhigung Leiche trat. Lieber den leblosen Körper hatte sich Frau Ludia von heiden gemeldet. Wildes, trampelndes Schlagen schüttelte ihren Leib, und mit beiden Armen umklammerte sie den Hals des Leuten, als wollte sie ihn nicht mehr lassen. Und das Anblick, das sie Holmstetten zuwandte, schien nicht reiner menschlicher Verzerrung wahrnehmlichen Schmerzes. „Sollen Sie mich Sie in das Zeit führen“, sagte Heinz leise und schmeichelnd. Was die Frau begehren haben mochte — es verriet in nichts von den entsetzlichen Dingen, die jetzt aus ihren Augen sprachen. „Wir haben dem Armen hier den letzten Lebensdienst zu erwählen. Kommen Sie — ich bringe Sie fort.“

„Aber fassen Sie nur umschlang Sie den Mann, den Sie geliebt hatte mit der verzerrten Gestalt ihres heißen Blutes.“ „Fort!“ stammelte sie, und ihre Hände schlangen aufeinander. „Fort — von ihm! Er hat Sie mit ihm ein — töten Sie mich — töten Sie mich!“ „Die Zeit wird Ihre Wunden heilen, Frau von heiden! — Kommen Sie — wir dürfen nicht länger dauern.“ Sie richtete sich auf und fuhr mit beiden Händen in das wirre Haar.

„Drei Männer“

„Drei Männer“, sagte sie, „drei Männer habe ich — ich getödtet — Ich bin nicht wahrhaftig — Ich bin nicht so an — Ich bin nicht wahrhaftig! — Aber ich werde es — wenn Sie barmherzig sind — töten Sie mich!“ „Wie rasend war sie sich vor ihm nieder auf den Boden und stammelte unflüchtige Worte. „Heinz sagte sie um die Schultern und richtete sie auf. Sie ließ es gehen; wachend stand sie einen Augenblick aufrecht — dann drückte sie mit einem gelinden, durchdringenden Schrei Bewußtlosigkeit zusammen.“

„Wie ein Kind nahm Holmstetten sie auf seine Arme und trug sie in das Zeit, während die beiden Matrosen sich mit bleichen Gesichtern schweigend anstarrten. Ihre Seelen, die ungerührt geblieben waren selbst beim Anblick des Todes, machten von Graven erfüllt sein. Als Heinz seine Zeit in dem Zeit getödtet hatte, erschau er den Eingang. Auch sein bageres Antlitz war tiefen, und einen langen Blick ließ er auf der Bewußtlosigkeit ruhen.“

„Ihr Schicksal wird nicht sanft sein“, sagte er langsam. „Alles sei ihr gnädig! — Ich habe einen Mann unter meinen Leuten, Offizier, der sich auf die Helffante versteht. Soll ich ihn rufen?“ Holmstetten zögerte. Aber er selbst konnte ja nicht bei der unglücklichen bleiben. „Holen Sie ihn, Scheiß! — Er soll ihr die Schläfen reiben, aber er soll keine Mittel anwenden, ehe ich zur Stelle bin. Nur für den Fall, daß sie aus ihrer Ohnmacht erwacht, muß er aufpassen auf ihr Leben.“ Wabur Kader verneigte sich. Bedeutungslos entgegnete er: „Sie wird keine Waffen in ihrer Nähe finden, wenn Sie erwacht. Ich verberge mich für ihr Leben, Offizier!“ Heinz nickte ihm freundlich zu und ging sodann zu den Leuten aus. Die Spuren der Tragödie mußten den Leuten aus dem Auge beseitigt werden. Die Leuten nahen er, was sich an Papieren darin vorfand; alle sonstigen Wertgegenstände ließ er mit ihnen begraben.

42. Kapitel.

Um zwei Uhr nachts, als die sieben Hügel vom Licht des Mondes mit einem sanften, silbernen Schimmer überhollen waren, meldete ein Kadern das Herannahen

Eine dänische Stimme zum polnischen Auffstand.

Das dänische Volk, Polens“ beschäftigt sich in einem Geistes, ausschließlich mit der Eipo. Die Polen in Ostpreußen, in Bismarck und in Oberösterreich, anwendet hat, und fährt dann fort: Trotz Ostpreußen, trotz Bismarck und trotz Oberösterreichs tritt Warshaw als Anwalt für das Selbstbestimmungsrecht der Völker, für den Verfall des Friedensvertrages ein; Ministerpräsident Witos sucht zu beweisen, daß Oberösterreich polnisches Land ist. Wir wollen uns nicht mit der Statistik beschäftigen, sondern nur mit der allgemeinen Tendenz der polnischen Politik halten, die durch die drei genannten Evenden aufeinander abgestimmt ist. Durch diese Tendenz wird die Eipo keine andere in die gegenwärtige europäische Politik eine Grundlinie für befähigte Umstände und für neue Kriege aufsetzt. Wenn die polnisch-französische Politik fest, dann ist die Zukunft Europas bedroht und unsicher, dann befindet sich in unserem Weltteil weit mehr Konfliktstoff als im Jahre 1914.

Die Kriegsbeschuldigten vor dem Reichsgericht.

Leipzig, 24. Mai. Das Interesse für den Prozeß, das seit dem 1. April nachmittags merklich nachgelassen hatte, ist auf gestern wieder bedeutend erlöst. Die Zahl der anwesenden Vertreter ist auf etwa 30-40 zusammengesunken, und die Plätze für das Publikum im Zuscherraum sind beinahe leer. Präsident Schmidt eröffnet die Verhandlung pünktlich um 9 Uhr. Die Vernehmung der englischen Zeugen wird fortgesetzt. Der Zeuge F e d e r i c k s o n behandelt die Vernehmung der polnischen Zeugen durch die polnische Regierung. Der Zeuge hat berichtet, daß der Anwalt des Groß mit dem in der Sache befindlichen Seitenanrede geflohen hat; er spricht dann noch von der Anwesenheit der Balonette und Generalfeldmarschall von der Arbeit, sowie von dem angeblich fiktiven Prozeß, die deutschen Soldaten ebenfalls geflohen sind. Auf Veranlassung des Verberbeitungsamtes äußert sich der Zeuge vernommen Zeuge F e d e r i c k s o n über die Verbindungen der Groß mit der Anwesenheit von Feldwebern. Der Zeuge W i l l i a m B l e d e z a b o r will aus Arme und Schülern geflohen worden sein, ist dann aber doch in der Vernehmung anwesend. Der Zeuge berichtet, daß der Zeuge in der Eipo die Eipo geflohen ist, jedoch behandelt worden. Ueber den Fall des flüchtigen Verberbeitungsamt, macht der Zeuge Angaben, die den bisherigen Feststellungen widersprechen, weshalb er vom Präsidenten zu größerer Sorgfalt in seinen Aussagen ermahnt wird. Der Zeuge tritt zu, die Eipo geflohen ist, jedoch behandelt worden. Er behauptet, daß er in der Eipo geflohen ist, jedoch behandelt worden. Er behauptet, daß er in der Eipo geflohen ist, jedoch behandelt worden.

Aus Stadt und Umgebung

Fronleichnam.

* Die Katholiken feiern am morgigen Donnerstag nach Trinitatis ein sehr prachtvolles Fest, das dem Gedächtnis des Herrn, der Verbrennung des Brotes in den Leib Leibes, beschließt. In allen Kirchen wird dieses Fest als Fest der Eipo gefeiert. Am Morgen heisst der Fronleichnamstag der „Herzogenstätt“. In der Kirche sind Gottesdienste, auch Prozessionen, in Obernberg, Krametz, weil die Stelle gegenüber mit Strämen umwunden sind. Die belagerte Roms Aufnahme soll in Wäldern den Wind mit einem Tode erleben haben. In allen Kirchen wird dieses Fest als Fest der Eipo gefeiert. Am Morgen heisst der Fronleichnamstag der „Herzogenstätt“. In der Kirche sind Gottesdienste, auch Prozessionen, in Obernberg, Krametz, weil die Stelle gegenüber mit Strämen umwunden sind. Die belagerte Roms Aufnahme soll in Wäldern den Wind mit einem Tode erleben haben. In allen Kirchen wird dieses Fest als Fest der Eipo gefeiert. Am Morgen heisst der Fronleichnamstag der „Herzogenstätt“. In der Kirche sind Gottesdienste, auch Prozessionen, in Obernberg, Krametz, weil die Stelle gegenüber mit Strämen umwunden sind. Die belagerte Roms Aufnahme soll in Wäldern den Wind mit einem Tode erleben haben.

Der Schatz der Sabäer

„Drei Männer“, sagte sie, „drei Männer habe ich — ich getödtet — Ich bin nicht wahrhaftig — Ich bin nicht so an — Ich bin nicht wahrhaftig! — Aber ich werde es — wenn Sie barmherzig sind — töten Sie mich!“ „Wie rasend war sie sich vor ihm nieder auf den Boden und stammelte unflüchtige Worte. „Heinz sagte sie um die Schultern und richtete sie auf. Sie ließ es gehen; wachend stand sie einen Augenblick aufrecht — dann drückte sie mit einem gelinden, durchdringenden Schrei Bewußtlosigkeit zusammen.“

42. Kapitel.

Um zwei Uhr nachts, als die sieben Hügel vom Licht des Mondes mit einem sanften, silbernen Schimmer überhollen waren, meldete ein Kadern das Herannahen

(Fortsetzung folgt.)

Radfahren, Schwimmern, Wandern, Schach, Turnen, Besichtigung u. d. Gegend, Besichtigung u. d. Gegend, Besichtigung u. d. Gegend...

Aus Kreis und Nachbarreisen

Ammerhof, 23. Mai. Gemeindefreie Stunden waren es; welche aus der Ammerhof-Lena am vergangenen Sonntag...

Städtisches Fest mit 34 Millionen Schaben

Reis, 24. Mai. Von einer Umfrage über den Verlust der Stadt aus dem Reichsamt...

Zehnter eines Schweizerknechtens

Watten, 24. Mai. Nürliche Schwärme sind sich vorläufige Woche der Malaria...

Aus Provinz und Reich

Kleine Tagesnachrichten

Der zweite Direktor der Darmstädter Bank in Darmstadt. Voranstellung des stellvertretenden Direktors...

Stettin, 23. Mai. Die Stettiner Zeitung berichtet, dass die Stettiner Zeitung...

Am Verbot des Generalkonzepts

Sangerhausen, 24. Mai. Die Sangerhäuser Zeitung schreibt: Die Sangerhäuser Zeitung...

Gemeiner Schindler

Dachheim, 24. Mai. Ein hiesiger Fabrikant erhielt aus Darmstadt eine Zeitschrift...

Gine Danzauka Hünnerbach

Sangerhausen, 24. Mai. Generalkonzepts hat in Hünnerbach veröffentlicht von Sangerhausen...

Wenen Einheitsrats verfasst

Wien, 24. Mai. Wenen Einheitsrats wurde hier am Freitag der Wenen Einheitsrats...

Turnen, Spiel und Sport

Verband mitteldeutscher Ballspielvereine

Am Sonntag, den 29. Mai finden nachfolgende Verbandskämpfe statt: 10 Uhr Sport...

Gründungsfeier

Die Kinderkassendirektion der katholischen Gesellschaft der Freunde...

Der Magistrat

Merseburg, den 23. Mai 1921. Der Magistrat. Wohlgelehrter...

Strohverkauf

In Paul Feldmann'schen Gutsbesitzersbesitzung...

Mitteilung

Mitteilung, den 1. Juni nachmittags 4 Uhr.

Ammerhof, 23. Mai. Die Ammerhofer Zeitung berichtet, dass die Ammerhofer Zeitung...

Ammerhof, 23. Mai

Ammerhof, 23. Mai. Die Ammerhofer Zeitung berichtet, dass die Ammerhofer Zeitung...

Ammerhof, 23. Mai

Ammerhof, 23. Mai. Die Ammerhofer Zeitung berichtet, dass die Ammerhofer Zeitung...

Ammerhof, 23. Mai

Ammerhof, 23. Mai. Die Ammerhofer Zeitung berichtet, dass die Ammerhofer Zeitung...

Ammerhof, 23. Mai

Ammerhof, 23. Mai. Die Ammerhofer Zeitung berichtet, dass die Ammerhofer Zeitung...

Ammerhof, 23. Mai

Ammerhof, 23. Mai. Die Ammerhofer Zeitung berichtet, dass die Ammerhofer Zeitung...

Gegen Atemnot

ein durch Reichspatent geschütztes, ärztlich erprobtes Verfahren, Erläuternde Schrift „Der neue Weg“...

Kirchen-Verpachtung! Der diesjährige Kirchenverpachtung der Gemeinde...

Angerme-Verpachtung! Sonnabend, d. 23. d. Mts nachmittags 5 Uhr...

Wienverpachtung! Sonnabend, d. 23. d. Mts nachmittags 5 Uhr...

Gründungsfeier. Die Kinderkassendirektion der katholischen Gesellschaft...

Der Magistrat. Merseburg, den 23. Mai 1921. Wohlgelehrter...

Strohverkauf. In Paul Feldmann'schen Gutsbesitzersbesitzung...

Mitteilung. Mitteilung, den 1. Juni nachmittags 4 Uhr.

Strohverkauf. In Paul Feldmann'schen Gutsbesitzersbesitzung...

Kreissparkasse Merseburg. unter Haftung und Sicherheit des Kreises Merseburg...

Spareingelos-Anstalt und Rückzahlung in jeder Höhe bei Vergütung von Tageszinsen...

20 Annahmestellen im Kreise und im Leuna-Weisse. Bau 20a, Zimmer Nr. 47...

Zahlstelle für die Kreiskornstelle. Kreisbaubank zur Herabgabe von Hypotheken...

Gebrüder Wauerschen. a) b) Zu erfragen in der Exped. D. Wlatte.